

# Pillnitz

Kreisauptmannschaft, Amtshauptmannschaft und Amtsgericht Dresden. Einwohnerzahl im Jahre 1875: 629; 1880: 610; 1895: 661; 1900: 760; 1905: 770; 1910: 837; 1919: 1003; am 16. Juni 1925: 1142 und am 16. Juni 1933: 1259.

Pillnitz, ein Ort von 1260 Einwohnern, liegt am rechten Ufer des herrlichen Elbstromes oberhalb Dresden. Man erreicht ihn nach einer an landschaftlichen Reizen reichen Fahrt auf schmuckem Elbdampfer in 1 1/2 Stunde oder nach einstündiger Fahrt auf der elektrischen Straßenbahn. — Der Ursprung von Pillnitz ist in Dunkel gehüllt. Mutmaßlich ist es eine Gründung der Sorbenwenden. Über die Entstehung des Namens herrschen verschiedene Ansichten. Die einen glauben, er sei von biela oder bel = weiß oder hell abgeleitet und bedeute demnach „Weißdorf“. Andere wollen es von vila = Säge, Sägemühle ableiten. Eine dritte Lesart will den Namen ableiten von dem Besitzer Heinrich v. Beulnewitz, der urkundlich 1206 genannt wird, und dessen Schloß vielleicht auf dem Hausberge gestanden hat. 1403 wird es in einer Urkunde vom 5. August des Markgrafen Wilhelm erwähnt. Ursprünglich waren 2 Höfe und 2 Schlösser in dem Orte. Das obere Schloß stand mutmaßlich an Stelle der jetzigen Ruine, denn beim Bau dieser künstlichen Ruine 1788 hat man noch Reste von Grundmauern gefunden. 1420 war Pillnitz im Besitz der Familie v. Carolowitz, 1443 ging es durch Kauf an die Familie v. Biezler über, die es 1569 an Christoph v. Loß verkaufte. Dieser Loß ist der Erbauer der 1594 errichteten und Jubilate 1597 geweihten Kirche. Früher war Pillnitz mit Oberpoyritz und Söbrigen nach Dohna eingepfarrt, und nach Einführung der Reformation kam es zu Hosterwitz, mit dem es auch 1640 wieder vereinigt wurde, da sich die Herren v. Bünau, an welche Pillnitz durch Heirat gekommen war, den „Komfort“ einer eigenen Pfarrstelle nicht leisten wollten. v. Bünau vertauschte Pillnitz gegen Lichtenwalde (an der Zschopau) 1694 an Kurfürst Joh. Georg IV., der es der Gräfin v. Roslitz (geb. v. Reibschütz) schenkte. Nach Joh. Georgs IV. Tod erwarb es August der Starke und schenkte es der Gräfin Cosel (1707), deren Eigentum es bis 1718 blieb. Danach wurde es Kammergut und Sommerresidenz. 1720—23 erbaute August der Starke Wasser-, Bergpalais und Venusstempel. Die

Kirche mußte dem Venusstempel weichen und wurde 1723 in den Weinberg gesetzt. Seit 1763 ist es ständige Sommerresidenz der sächsischen Regenten gewesen. — Am 1. Mai 1818 brannte das Schloß ab und bereits am 29. Oktober wurde der Grund zum Neubau gelegt. 1822 war der Mittelbau, der den Speisesaal enthält, 1823 der Küchen- und 1830 der Kapellenflügel fertig. — Im Orte Pillnitz befindet sich eine Kirche, eine höhere Staatslehranstalt für Gartenbau, eine 8klassige Volksschule, ein Staatsgut, eine Staatliche Viehhaltungsschule, eine Staatliche Versuch- und Beispieldärtnerei sowie eine Staatliche landwirtschaftliche Versuchsanstalt. Der Weinbau, der früher eine hauptsächlich Erwerbsquelle der Einwohnerschaft von Pillnitz war, beginnt sich zur Zeit wieder zu beleben und verspricht sich wieder gut zu entwickeln. — Pillnitz besitzt empfehlenswerte Gasthäuser und Schankwirtschaften, 2 Fleischerien, Bäckerei, Lebensmittelgeschäfte, Schnittwarenhandlungen, Klempnerei, Schlosserei, Sattler- und Tapezierergeschäfte. Arzt, Zahnarzt und Tierarzt sind am Orte. — Pillnitz ist wegen seiner herrlichen Lage am Elbströme und am Fuße des aussichtsreichen Borsberges ein vielbesuchter Ausflugsort. — Der große Schloßgarten ist für jeden Naturfreund von großem Interesse. Besonders reich ist ein Teil desselben an den verschiedensten Arten der schönsten und seltensten Koniferen. Entzückende Rosenanlagen und wunderbare Blumenrabatten erfreuen das Auge. Nachdem man den schönen Schloßgarten mit seinen Seltenheiten und der mehr als hundertjährigen Kamelie bewundert hat, führt ein schattiger Weg durch den herrlichen Friedrichsgrund und auf den aussichtsreichen, 356 m hohen Borsberg, von dem aus man mehr als 500 benannte Punkte des herrlichen Sächsenlandes und nordöstlichen Böhmens überblickt. Gutgepflegte Waldwege mit schönen Ausblicken laden zum Wandern ein. (Vogelgrund, oberer und unterer Jagdweg, „An der oberen Weinbergsmauer“, Kanalweg, der zur Ruine führt.)

## Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

### Behörden usw.

**Gemeinderat**  
Rostmann, Kurt, Bürgermeister.  
Dr. Werner, Johannes, stellv. Bürgermeister.

**Gemeindevorordnetenkollegium**  
Dietrich, Otto, Klempnermstr.  
Schelhas, Herbert, Gastwirt.  
Günther, Herbert, Lagerist.  
Pönnisch, Richard, Gastwirt.  
Schmidt, Emil, Handelsdirektor.  
Streidt, Carl, Mechaniker.  
Theil, Woldeemar, Justizsekretär.  
Wittkow, Kurt, Steinbruder.  
Dr. Werner, Johannes, prakt. Arzt.

**Ausschüsse**  
Verwaltungs-, Bau-, Wohlfahrts-, Wohnungsaus-  
schuß, Ausschuß für Jugendpflege u. Leibesübungen,  
Schrebergartenauschuß

**Gemeindevverwaltung**  
Rathaus, Am Rathaus 27 D, P. Pillnitz (Elbe) 39,  
geöffnet im Sommer: werkt. 7<sup>30</sup>—13, 14—16<sup>30</sup> Uhr,  
im Winter: werkt. 8—13, 14—17 Uhr.  
Postcheckkonto: Gemeindevverwaltung, Spar- und  
Girokasse Pillnitz (Elbe) Nr. 16276 Dresden.  
Girokonto: Nr. C 1 bei der Girokasse Pillnitz.  
Vorstand: Rostmann, Kurt, Bürgermeister. Sprech-  
zeit: werktags 9—12 Uhr, Anmeldung Zimmer 3.

**Allgemeine Verwaltung — Einwohner-Meldeamt,**  
Zimmer 2  
Geschäftszeit: 9—13 Uhr werktags  
Kirst, Arno, Verwalt.-Sekr.

**Gemeindekasse, Girokasse in Arbeitsgemeinschaft**  
mit der Kreditbank Pillnitz-Schönfeld u. Umg. e. G. m.  
b. H. und Sparkasse, Zimmer 5/6  
Geschäftszeit: werktags 9—13 Uhr, Montags 9—12 Uhr  
Kenner, Erich, Gemeinde- u. Girokassierer,  
Däbritz, Erich, Verwalt.-Mittl.,  
Fiedler, Fritz, Verwalt.-Anwärter,  
Floth, Rudolf, Beamtenanwärter,  
Sturm, Herbert, Angest.

**Steuerkasse, Buchhaltung, Zimmer 4**  
Geschäftszeit: werktags 9—13 Uhr  
Schöbel, Rudolf, Verwalt.-Mittl.

**Polizeivollzugs- und Straßenaufsichtsdienst**  
Damm, Max, Poliz.-Hauptwachtmstr. u. Vollstr.-  
Beamter,  
Fuchs, Albert, Schumann u. Wegewart,  
Körner, Arno, Wegewart.

**Gemeindevorband für die elektr. Straßenbahn**  
**Poyritz-Pillnitz**  
Bürgermeister Rostmann, Vorsitzender, Bürgermeister  
Beirich, Hosterwitz, stellv. Vor.

**Gemeindepflegerverband Pillnitz u. Umg.**  
Bürgermeister Rostmann, Vorsitzender, Bürgermeister  
Beirich, Hosterwitz, stellv. Vor.  
Gemeindepflegerin: Susanne Burkhardt, Pillnitz,  
König-Georg-Weg 40 u.

**Sächs. Standesamt**  
Hosterwitz, Gemeindeamt  
Standesbeamter: Bürgermeister Beirich.  
Stellvertreter: Verwalt.-Sekr. Schwarz.

**Friedensrichteramts**  
Hosterwitz, Laubegaster Str. 15 L.  
Friedensrichter: Curt Müller, Sprechst.: Montags  
u. Donnerstags 10—12 Uhr.

**Ortsgericht**  
Rathaus  
Ortsrichter: Bürgermeister Rostmann.

**Gendarmerieposten**  
Pirnaische Str. 41. P. 7  
Gend.-Hauptwachtmstr. Monjior.

**Volksschule Pillnitz-Hosterwitz**  
(für die Gemeinden Pillnitz, Hosterwitz, Söbrigen und  
Oberpoyritz sowie Ortsteil Rodauer Grund) Pillnitz,  
Schulweg 37 C. P. (39)  
Bezirksschulrat Dresden III  
Schulleiter: Poyold, Albrecht.

**Schulbezirksvorstand**  
Bürgermeister Rostmann, Vorsitzender, sowie  
2 Vertreter der Gemeinde Pillnitz,  
3 " " " Hosterwitz,  
2 " " " Söbrigen und  
2 " " " Oberpoyritz.

**Schulausschuß**  
Bürgermeister Rostmann, Vorsitzender, u.  
11 Mitglieder.

**Lehrerkollegium**  
Poyold, Albrecht, Schulleiter.  
Suppryan, Charlotte,  
Rößberg, Martin,  
Appel, Walter,  
Mat, Erich,  
Fischer, Erika,  
Israet, Kurt,  
Weide, Arno,  
Linke, Charlotte, Fachlehrerin.

**Schularzt**  
Dr. med. Hans Werner, Pillnitz, Dresdner Str. 10 E.  
P. 141.

**Schulkasse**  
Rathaus Pillnitz

**Fortbildungsschule**  
Berufsschule „Elbaue“ in Richadowitz-Dresden.

**NSDAP., Ortsgruppe Pillnitz**  
Ortsgr.-Leiter: Landschaftsgärtner Lstar Käde. Ge-  
schäftsstelle: Hotel Goldner Löwe. P. 61.

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Hosterwitz-Pillnitz**  
Kirchen  
Hosterwitz, Kirchgasse  
Pillnitz, Weinbergsweg  
Gottesdienst, wöchentlich abwechselnd in Hosterwitz  
und Pillnitz. Beginn 9 Uhr.  
Pfarramt: Hosterwitz, Kirchg. 4. P. 73.  
Pfarrer: Molwitz.  
Kirchenbuch- u. Kirchrechnungsführer: Kantor Günther.  
Kanzleistunden: Montag, Dienstag, Donnerstag,  
Freitag 8—12, Sonnabend 14—19 Uhr.  
Girokonto: Pillnitz C 3.

**Röm.-kath. Gottesdienst**  
an Sonn- und Festtagen in der Schloßkapelle Pillnitz

**Allg. Ortskrankenkasse für Arnsdorf und Umg.**  
Zahlstelle Hosterwitz: Gemeindeamt Hosterwitz,  
geöffnet werktags 8—12<sup>30</sup> Uhr.

**Freiwillige Feuerwehr Pillnitz**  
Kirst, Arno, Optm. P. 39.  
Mannschaftsbestand: 31/30.

**Feuermeldestellen**  
Rathaus, P. 39; Feuerwehrgerätehaus; Schulweg 37 C.  
(Die Motorspritze ist von auswärts nur vom Bürger-  
meister oder dessen Beauftragten anzufordern.)

**Postamt Pillnitz (Elbe)**  
zugleich Telegraphenbetriebs- und öffent-  
liche Sprechstelle sowie Vermittlungsstelle  
Laubegaster Str. 60  
Vorsteher: Hermann Schmiedel, Postmstr.  
Schalterdienststunden für den Postverkehr:  
Werktags 8—12, 15—17<sup>30</sup> Uhr, Sonn- und Feiertags  
8—9 Uhr. Ausgabe von Postsendungen von  
7<sup>30</sup> Uhr an. (Sonn- und Feiertags beschrän-  
ter Postannahmeverkehr. Es werden nur an-  
genommen: Gewöhnliche Briefsendungen, soweit sie  
nicht durch die Briefkästen ausgeliefert werden  
müssen, Einschreibbriefsendungen, bringende Pa-  
kete, telegraphische Postanweisungen, telegra-  
phische Zahlkarten.)  
Dienststunden für den Telegraphen- und  
Fernsprechverkehr: Ununterbrochen. Die Teil-  
nehmer sind hauptsächlich an die Vermittlungsstelle  
des Postamts Pillnitz (Elbe) angeschlossen. (Wegen  
der Ausnahmen siehe Fernsprechbuch.) Bei den Ver-  
mittlungsstellen können Telegramme durch Fern-  
sprecher ausgeliefert werden, mit Ausnahme von  
den in Dresden angeschlossen Teilnehmern, die  
ihre Telegramme nur beim Telegraphenamts in  
Dresden, Fernruf: Amt Dresden Nr. 24551 oder  
Nr. 25651, ausliefern können.

Im Ortszustellbezirk liegt Hosterwitz.  
Im Landzustellbezirk liegen: Birkwitz, Kriechen-  
dorf (Abbau), Oberpoyritz, Rodau-Keppgrund-  
häuser, Söbrigen. (Die Teilnehmer der genannten  
Landorte und die Teilnehmer von Malchen-  
dorf, Kriechendorf, Schönfeld, Schullwitz, Groß-  
und Kleinraupa sind an die Vermittlungsstelle in  
Pillnitz (Elbe) angeschlossen, mit Ausnahme einiger  
Teilnehmer in Birkwitz, die an die Vermittlungsstelle  
in Pirna, und einiger Teilnehmer in Hosterwitz, die  
an das Fernsprechamt Dresden angeschlossen sind.)

**Bezirksarzt**  
Reg.-Med.-Rat Dr. Tielbe, Dresden, Schnorrstr. 16.  
Sprechst.: Dienstags u. Freitags 9—13 Uhr. P. 46115.

**Arzt**  
Dr. med. Werner, Dresdner Str. 10 E. P. 141.  
Sprechst.: 8<sup>30</sup>—10 u. 17—18, außer Mittw. nachm.

**Bezirks-tierarzt**  
Reg.-Vet.-Rat Dr. Finger, Dresden-N., Seidniger  
Platz 5. P. 20775.

**Tierarzt**  
Dr. med. vet. Findeisen, approb. Tierarzt, Schloß-  
straße 59. P. 166.

**Zahnarzt**  
Langsdorff, Schönfelder Str. 15. P. 159. Sprechst.:  
Mo., Mi. u. Fr. 9—12; Di. u. Do. 15—18, Sa. 9—14.

**Bezirkshebamme**  
Bieweg, Gertrud, Hosterwitz, Dresdner Str. 23 D.

**Bezirksheimbürgin**  
Fuchs, Berta vhl., Söbrigen.

**Schlachtsteuerernehmer**  
Hohfeld, Paul, Dampfschiffstr. 46 C.

**Vertrauensmann der land- und forstwirtschaftl. Berufsgenossenschaft**  
Maß, August, Betriebsleiter, Schloßstr. 45. P. 81.  
Steinig, Ferd., Weinbergspächter, Weinbergsweg 53,  
Stellvert.

**Apotheke**  
Kronenapotheke Schönfeld, P. 23, Annahme von Re-  
zepten: Laubegaster Str. 34 b. Schloßermstr. Schreiber